

## Segnung der renovierten Vereinsfahne



Voller Stolz präsentierte die Fahnenabordnung der Krieger- und Soldatenkameradschaft Sachrang beim Jahrtag erstmals die neu renovierte Fahne des Vereins. Die Fahne wies nach 50 Jahren Dienst für den Verein deutliche Gebrauchsspuren auf und wurde deshalb nur noch mit größter Sorgfalt verwendet. Trotzdem verschlechterte sich der Zustand immer mehr, zahlreiche Brüche im Fahnentuch und in den Bildern und Stickereien, die sich einfach auflösten, waren mit Vereinsmitteln nicht mehr zu beheben. Die Vorstandschaft beschloss daher, die Fahne renovieren zu lassen und damit die Schäden am Tuch, an der Stickerei und am Zierrat zu beheben. So kam das kostbare Stück zur Ausbesserung in die Fahnenstickerei. Hier erfolgte zunächst eine gründliche Aufnahme der Schäden und die Fachleute schlugen der Vorstandschaft verschiedene Möglichkeiten zum weiteren Erhalt des Fahnenbildes und der verschiedenen Stickereien auf beiden Seiten vor. Dann begannen die Arbeiten, alle Teile, die erhalten werden konnten wurden - soweit möglich - im Originalzustand belassen, bei den Partien, bei denen die Schäden bereits zu weit fortgeschritten waren, wurden die notwendigen Ergänzungen und Ausbesserungen angebracht.

Nach dem Abschluss aller Arbeiten ist das ausgesucht schöne Stück nun wieder im bestmöglichen Zustand, die Kosten für die Reparatur trägt die Krieger- und Soldatenkameradschaft Sachrang.

Pfarrer Hermann Overmeyer erteilte der Fahne und allen, die ihr folgen beim Jahrtag des Vereins in der Pfarrkirche Sankt Michael den Segen der Kirche. Er bat die anwesenden Vereinsmitglieder mit der neuen Fahne wieder Flagge zu zeigen für die Ideale, für die diese Fahne stehe. Heute sei es oftmals ganz einfach Flagge zu zeigen, doch bevor man resigniere und seine Fahne einhole solle man genau überlegen, wofür man einstehen wolle. Bei den Vereinen sei es ähnlich wie in der Kirche: immer wieder werde nach Menschen gesucht, die sich mehr als üblich für etwas engagierten, die Zeichen setzten. Doch in allen Institutionen würden diese Menschen immer seltener. Flagge zu zeigen sei bedeutend mehr als nur mit Worten für etwas einstehen, Flagge zu zeigen, bedeute dass man mit aller Kraft an der Spitze einer Sache stehe und sie durchsetzen wolle, als Führer und Leitbild aller Folgenden.